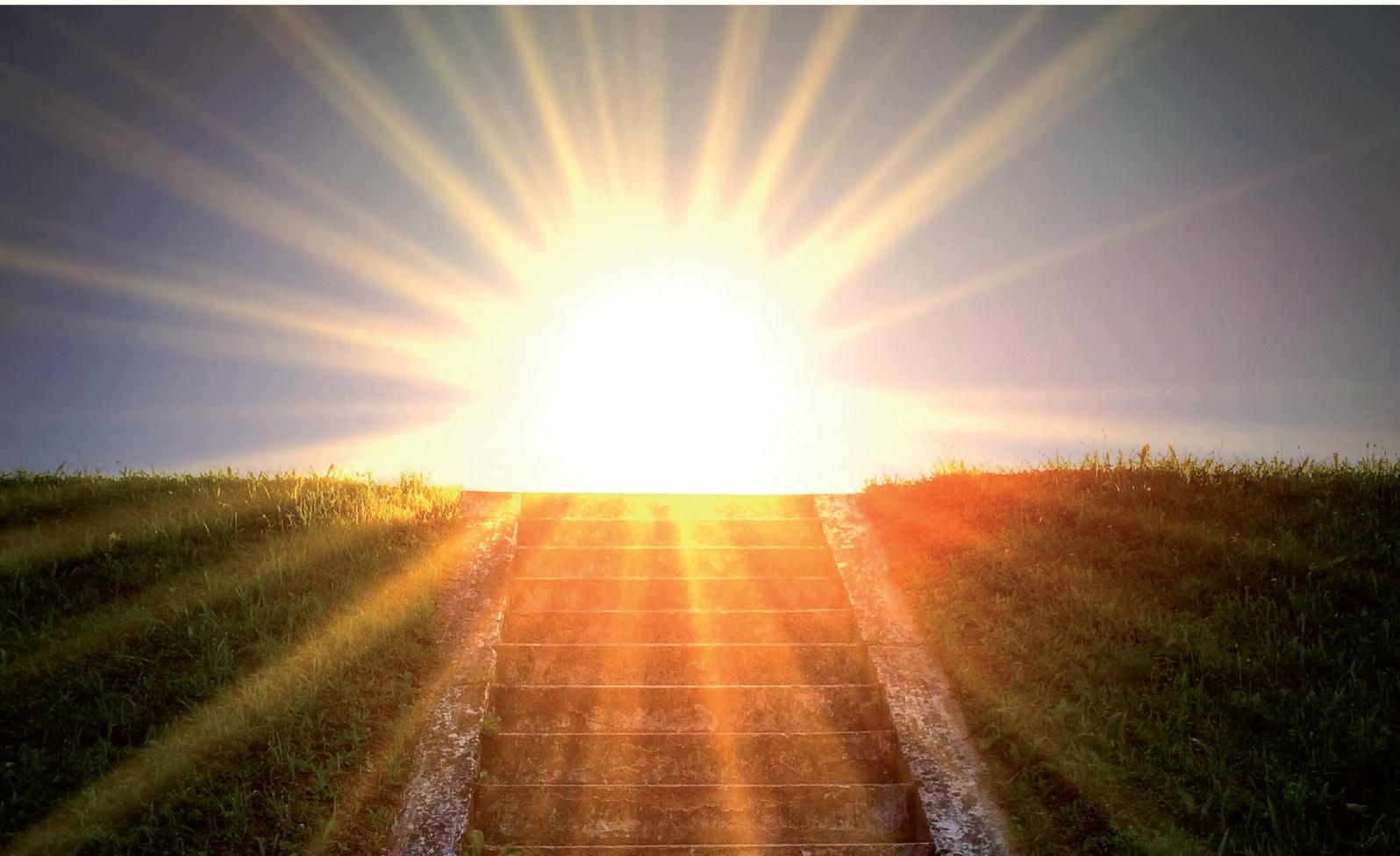


6.-9. Schuljahr

Bandi Koeck

Grundwissen Ethik



Entwicklung von
Wertvorstellungen
und Überzeugungen



Lernen mit Erfolg

KOHL VERLAG

www.kohlverlag.de

Grundwissen Ethik

6.-9. Schuljahr

1. Digitalauflage 2015

© Kohl-Verlag, Kerpen 2015
Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt: Bandi Koeck
Coverbild: © Jürgen Fälchle - fotolia.com
Grafik & Satz: Kohl-Verlag

Bestell-Nr. P11 779

ISBN: 978-3-95686-313-4

www.kohlverlag.de

© Kohl-Verlag, Kerpen 2015. Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages (§ 52 a Urhg). Weder das Werk als Ganzes noch seine Teile dürfen ohne Einwilligung des Verlages eingescannt, an Dritte weitergeleitet, in ein Netzwerk wie Internet oder Intranet eingestellt oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung in Schulen, Hochschulen, Universitäten, Seminaren und sonstigen Einrichtungen für Lehr- und Unterrichtszwecke.

Der Erwerber dieses Werkes in PDF-Format ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den Gebrauch und den Einsatz zur Verwendung im eigenen Unterricht wie folgt zu nutzen:

- Die einzelnen Seiten des Werkes dürfen als Arbeitsblätter oder Folien lediglich in Klassenstärke vervielfältigt werden zur Verwendung im Einsatz des selbst gehaltenen Unterrichts.
- Einzelne Arbeitsblätter dürfen Schülern für Referate zur Verfügung gestellt und im eigenen Unterricht zu Vortragszwecken verwendet werden.
- Während des eigenen Unterrichts gemeinsam mit den Schülern mit verschiedenen Medien, z.B. am Computer, via Beamer oder Tablet das Werk in nicht veränderter PDF-Form zu zeigen bzw. zu erarbeiten.

Jeder weitere kommerzielle Gebrauch oder die Weitergabe an Dritte, auch an andere Lehrpersonen oder pädagogischen Fachkräfte mit eigenem Unterrichts- bzw. Lehrauftrag ist nicht gestattet. Jede Verwertung außerhalb des eigenen Unterrichts und der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Der Kohl-Verlag übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte externer Links oder fremder Homepages. Jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus Informationen dieser Quellen wird nicht übernommen.

Inhalt

	Vorwort	4
	Didaktische Überlegungen	5 - 6
1	Ethische Grundbegriffe einem Sachtext zuordnen	7
2	ETHIKETTE – Moralische Prinzipien für junge Menschen on- und offline.....	8
3	Menschenrechte verbildlichen	9 - 13
4	Welche Kindermenschenrechte sind für mich am wichtigsten	14
5	Glück – Was heißt das für mich?	15
	5.1 10 Glückstipps für einen schöneren Alltag	16
6	Meine persönliche Religionslandkarte	18
7	Glauben – An was glaubst eigentlich du?	19
8	Übersicht der Religionen dieser Welt	20 - 21
9	MONOTHEISMUS – Der Glaube an einen Gott	22 - 23
	9.1 Judentum – Christentum – Islam.....	24
10	JUDENTUM	25
	10.1 Das hebräische Alphabet.....	26
	10.2 DEKALOG – Die Zehn Gebote.....	27
	10.3 Test 1: Der Dekalog.....	28
	10.4 Test 2: Das Judentum.....	29
11	CHRISTENTUM	30
	11.1 Das Vater-Unser-Gebet	31 - 32
	11.2 Fragen aus der Millionenshow.....	33
	11.3 Fragenkatalog zur Testvorbereitung.....	34 - 35
	11.4 Test 3: Das Christentum	36
12	ISLAM	37
	12.1 Islam bedeutet Unterwerfung/Unterordnung	38
	12.2 Minarett, Gebetsnische und Waschanlage	39
	12.3 Test 4: Der Islam.....	40
13	POLYTHEISMUS – Der Glaube an viele Götter	41
14	HINDUISMUS	42
15	BUDDHISMUS	43
16	Die Geheimreligion der DRUSEN	44
17	Fragen zum Thema Glauben	45
18	Religiöse Werte und Gefühle	46
19	BETEN – Verschiedene Gebete	47
20	ATHEISMUS – Was sind Atheisten oder Agnostiker	48
21	Alternative Religionen - Pastafarianismus	49 - 50
22	Tabuthemen: Umgang mit Sexualität im Kindesalter	51 - 52
23	Zu guter Letzt: Gehe behutsam deinen Weg	53
24	Ideenbox: Beurteilungen, Referate & Projekte	54 - 56
25	Weiterführende Literatur & Linktipps	57
	Lösungen	58 - 63
	Bildnachweis	64

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Ethik ist sowohl in Deutschland und Österreich aber auch in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein ein relativ neues Unterrichtsfach, das viele Lehrpersonen vor neue und bislang ungeahnte Herausforderungen stellt.

Genau diesem Ansatz möchte dieses Buch gerecht werden und ein Praxiswissen zur Verfügung stellen, welches inhaltlich sowohl Merktexthe und Fakten, aber auch zahlreiche Arbeitsblätter, Testvorlagen sowie ausgeklügelte und praxiserprobte Unterrichtsideen für den Einsatz mit Klassen der 6. bis 9. Schulstufe respektive der Sekundarstufe I bieten soll. Dieser wertvolle Begleiter kann zudem auch fächerübergreifend in Deutsch, Freiarbeit und Klassenlehrerstunde oder etwa im Geschichts- und Geografieunterricht eingesetzt werden.

Viele der Themen und Arbeitsblätter dienen als Input und Anregung – der Fantasie sind somit keine Grenzen gesetzt und daher eignen sich die Inhalte auch sehr gut zur Adaption in homogenen Klassen wie auch für Vertretungsstunden.

Viel Freude und Erfolg beim Einsatz des vorliegenden Buches wünschen Ihnen das Kohl-Verlagsteam und

Bandi Koeck



Über den Autor:

Bandi Romeo Koeck - geboren am 28. Oktober 1980 in Feldkirch/Österreich, glücklich verheiratet und Vater von drei Kindern, schreibt, seitdem er schreiben gelernt hat. Er unterrichtete in Österreich, der Schweiz, Liechtenstein und Spanien und arbeitete zudem als Jugendleiter in der offenen Jugendarbeit sowie als Trainer für Jugendaustausche und EU-Projekte. Die dort gesammelten Erfahrungen sind für ihn von unschätzbarem Wert. Auf seinen unzähligen Reisen an alle Ecken und Enden der Erde bekommt er immer neue Inspiration für seine Bücher. Mehr von ihm unter www.bandikoeck.com.

Didaktische Überlegungen

Dieses Buch stellt ein Kompendium her, welches lehrplankonform die wichtigsten Themenbereiche eines modernen und schülergerechten Ethikunterrichts behandelt. Die aufgeführten Inhalte wurden allesamt mit mehreren Klassen in der Unterrichtspraxis erprobt, erweitert und angepasst. Ein großes Augenmerk wird natürlich der wertfreien Vermittlung der einzelnen Weltreligionen – welches auf Wissen und nicht auf Religiosität oder Glauben abzielt – gelegt. Aber auch gesellschaftliche ethische Themen wie die (Kinder)Menschenrechte oder die Frage nach Glück werden auf den folgenden Seiten behandelt. Der Einsatz im Unterricht kann entsprechend den Kapiteln oder aber auch auszugsweise erfolgen.

Ziele:

- Ethische Kompetenzen erwerben
- Werte und Normen reflektieren
- Verantwortung übernehmen und Solidarität entwickeln
- Der Mitwelt Sorge tragen
- Unterschiedliche Glaubensformen kennen
- Nach dem Sinn des Lebens fragen

Themenbereiche:

Beispiel einer Dreijahresplanung:

1. JAHR	2. JAHR	3. JAHR
Identität		
Leben mit Zielen	Sehnsucht	Freundschaft und Liebe
Selbstfindung	Achtsamkeit	Grenzerfahrungen
Meinungsbildung	Freiheit/Abhängigkeit	
Zusammenleben		
Umgangsformen	Wahrheit/Lüge	Menschenrechte
Goldene Regel	Werte	Rassismus und Diskriminierung
	Sterben und Tod	Genderfrage
Weltverantwortung		
Welt- und Menschenbilder	Gewalt/Gewaltlosigkeit	Konsum
Gerechtigkeit/Ungerechtigkeit	Krieg und Frieden	Nachhaltige Zukunft
Reichtum und Armut		gesellschaftliches Engagement
Weltanschauung		
Symbole	Islam	Atheismus
Judentum	Hinduismus	Weitere Religionsgemeinschaften
Christentum	Buddhismus	Weltanschauungen

Didaktische Überlegungen

Symbolerklärungen zu den Arbeitsaufträgen:

Niveaustufen:

- ⊙ G = grundlegendes Niveau
- ! M = mittleres Niveau
- ★ E = erweitertes Niveau

Arbeitsart und -weise:

- 👁 lesen/betrachten
- ✎ schreiben/ausfüllen
- ✉ Verfassen eines Briefes
- 🗣 Einzelarbeit/-wortmeldung
- 🗣 Partnerarbeit/-diskussion
- 🗣 Gruppenarbeit/-diskussion
- 🌐 Projektarbeit



1 Ethische Grundbegriffe

- ⊙ **Aufgabe 1:** Ordne die einzelnen Begriffe aus dem Kasten an der richtigen Stelle dem Text zu.



*Anarchie – Ethos – Frieden – Gesetz – Humanität –
Menschenrechten – Moral – Rechtsstaat – Verantwortungsbewusstsein – Weltfrieden – Würde – Zusammenleben*

In einem _____ wie Deutschland, Österreich oder der Schweiz darf man nicht das tun, was man möchte, sondern muss sich nach dem _____ richten – alles andere käme der _____ gleich. Das Gegenteil von Krieg nennt man _____. Viele Menschen träumen vom _____, von dem wir leider aufgrund von vielen Kriegen, Krisenherden und Konfliktzonen weit entfernt sind. Der Ausdruck _____ bezeichnet eine vom Bewusstsein sittlicher Werte geprägte Gesinnung. _____ hingegen bezeichnet die faktischen Handlungsmuster bestimmter Gruppen oder Kulturen. Pflicht- und _____ sind soziale Emotionen, welche instinktiv, intuitiv oder auch anderweitig unbewusst wahrgenommen werden und für ein menschliches _____ von immenser Wichtigkeit sind. _____ ist nichts anderes als Menschlichkeit, also das was Menschen zugehörig oder eigen ist. Dazu gehört ganz sicher die _____ eines jeden Menschen, welche sich auch bei den _____ wiederfindet, die in der Charta der Vereinten Nationen festgelegt wurden.